

Gleichstellung und Chancengleichheit der Geschlechter - mit Blick auf die Diakonie Deutschland

David Wagner

Diversität ist ein wichtiges und viel diskutiertes Thema in der heutigen Gesellschaft, dessen Stellenwert aufgrund von Megatrends wie Individualisierung oder Gender Shift weiter zunimmt. Grundsätzlich lassen sich verschiedene Dimensionen von Diversität unterscheiden. Geschlecht nimmt in der Diskussion jedoch einen zentralen Stellenwert ein und wird in dieser Arbeit in den Mittelpunkt gerückt. Beim Thema Geschlecht ist es zentral, zwischen einer biologisch-körperlichen Dimension (Geschlechtlichkeit) und einem gesellschaftlich-kulturellen Aspekt (Geschlechtsidentität) zu unterscheiden. Zudem sollte davon die sexuelle Orientierung abgegrenzt werden. Diese Dimensionen werden weiterhin in der Diskussion und teilweise auch bei der Erstellung von Diversitätskonzepten vermischt. Obwohl die Gleichstellung von Frau und Mann im Deutschen Grundgesetz festgeschrieben ist und die Bemühungen darum bereits Jahrzehnte zurückgehen, gibt es in Deutschland und auch in der Diakonie Deutschland weiterhin Handlungsbedarf. Dies erkannten auch die drei befragten Leitungspersonen. Sie nannten für weibliche, männliche und inter* Personen zahlreiche Themen, bei denen diese aufgrund ihrer Geschlechtlichkeit oder Geschlechtsidentität benachteiligt sind und werden. Bei weiblichen Personen stehen Themen wie die Aufstiegschancen in Führungspositionen, die Bezahlung sowie die Übernahme von Sorgeverantwortung im besonderen Fokus. Bei männlichen Personen werden als Themen die Geschlechterrolle, ebenfalls die Übernahme von Sorgeverantwortung und die Prägung bei der Berufswahl besonders hervorgehoben. Bei inter* Personen erlebten die befragten Personen die Gleichstellungsbemühungen also noch am Anfang stehend. Dies habe mit der Wahrnehmung des Themas und mit einer Unsicherheit damit zu tun. Insgesamt spielten stereotype Geschlechtsvorstellungen aller Geschlechtern eine zentrale Rolle. Damit zeigten die befragten Leitungspersonen eine hohe Sensibilität für das Thema der Gleichstellung der Geschlechter. Die aufgezählten Themen lassen sich zudem mit empirischen Daten und Erkenntnissen zur Förderung von Gleichstellung aus Wissenschaft und Forschung unterlegen. Dennoch wirkt die gesellschaftliche Entwicklung hin zu mehr Gleichberechtigung insgesamt träge. Dabei gibt es verschiedene vielversprechende Ansätze, welche zu mehr Gleichberechtigung beitragen könnten: (1) Geschlechter- und diversitätssensible Führungspersonen, (2) die Berufung einer für die Themen Gleichstellung und Diversität beauftragten Fachperson in der Organisation, (3) die Erhebung weiterführender Daten innerhalb der Organisation als auch in der Gesellschaft sowie (4) weitere Gesetze und Regulierungen zur Förderung von Gleichstellung.